



Der frisch gewählte Vorstand des Civitas Landsberge: Philipp Virgils, Silvio Günther, Eric Mertens und Tobias Halfpap (v.l.n.r.). Mit vereinten Kräften soll das „kaputte Haus“ zum Kulturgut für Landsberg werden.

FOTOS: HENNING MERTENS

Rettung für das alte Gutshaus

SANIERUNG Ein Verein möchte das Gebäude in Gütz instandsetzen und zum Kultur- und Bühnenhaus umbauen.

VON CLAUDIA CRODEL

GÜTZ/MZ - Wenn in Landsberg die Rede vom kaputten Haus im Ortsteil Gütz ist, dann wissen eigentlich alle Bescheid: Gemeint ist ein Gebäude unweit der Kita, das 1909 als Gutshaus gebaut wurde und bereits seit rund 30 Jahren leer steht. Seitdem hält es eine Art Dornröschenschlaf. Sogar die Hecke vorm Haupteingang ist mittlerweile riesengroß, allerdings sind es keine Rosen wie im Märchen, sondern Robinienbüsche.

Genau 111 Jahre ist es her, dass die Familie Pötzsch dieses Haus errichten ließ. Es gibt darüber noch Aufzeichnungen. Der alte Adolf Pötzsch soll damals gesagt haben, dass er in diesem Haus keinen Stromanschluss haben, sondern im Kerzenlicht sterben will. Sein Nachfolger, der Schwiegersohn Walter Vorster, ließ dann doch die Moderne einziehen und eine Stromleitung legen. Das prächtige Gutshaus mit Saal, das heute unter Denkmalschutz steht, war nicht nur Sitz der Gutsverwaltung, sondern wurde auch zu Wohnzwecken genutzt. Noch zu DDR-Zeiten gab es dort im Obergeschoss Wohnungen. Bis zur Wende war zudem die Verwaltung der LPG im Gebäude ansässig. Tobias Halfpap vom Verein Civitas Landsberge kennt das Gebäude noch aus der Kindheit. Dort hat er mit der Kindergarten-Gruppe im Saal zu einer Seniorenfeier gesungen. Er führt zu einem kleineren Raum. „Hier war das Büro meines Vaters. Der war Brigadier in der LPG.“

Der Verein Civitas Landsberge, der 2007 von einer Gruppe geschichtsinteressierter Bürger gegründet wurde, will das alte Gutshaus retten, ehe es dem völligen Verfall preisgegeben ist. Das Dach ist völlig marode. Durch eingedrungenes Regenwasser sind etliche Balken und Deckenkonstruktionen zerstört worden. Im Jahr 2005 hat ein Feuer im Obergeschoss gewütet. Wer heute in dem einstigen Prachtbau steht, kann sich nur schwer vorstellen, dass dieses Gebäude in altem-neuen Glanz erstrahlen soll.



Blick in das Innere des Gebäudes

„Zuerst müssen wir das Dach dichtmachen.“

Silvio Günther
Vereinsvorsitzender

Die Vereinsmitglieder allerdings sind optimistisch. Sie haben große Pläne geschmiedet und ein Nutzungskonzept aufgestellt. Voller Enthusiasmus wollen sie an die Aufgabe herangehen, ein Kultur- und Bühnenhaus aus dem ehemaligen Gutshaus machen, ein neues Zentrum für Landsberg für Kleinkunst, Konzerte, Theater und andere kulturelle Veranstaltungen. „Wir können uns auch vorstellen, dass hier mal das Landsberger Museum einzieht, dessen Räume im vergangenen Jahr dem Hort der Landsberger Grundschule weichen mussten und das neue Räume braucht“, erklärt Vereinschef Silvio Günther und zeigt die Räume im Dachgeschoss mit ihren Balkenkonstruktionen.

Hier oben könnte man einige Räume auch zum Co-Working-space umwandeln, also in moderne Büroräume und flexible Arbeitsplätze auf Zeit, eine Form die in der modernen Arbeitswelt immer mehr an Bedeutung gewinnt, erläutert Vereinsmitglied

Henning Mertens das Vorhaben. Bis dahin wird noch einige Zeit vergehen. „Zuerst müssen wir das Dach dicht machen. Der Dachdecker hat sich schon alles angeschaut und gesagt, was nötig sein wird“, so Silvio Günther. Mit der Stadt Landsberg befinde man sich bereits in konkreten Vorbereitungen, will einen Pachtvertrag mit der Stadt als Eigentümerin abschließen.

Um die nötigen Finanzen zur Dachsanierung zu erhalten, bewerben sich die Vereinsmitglieder um eine Förderung aus dem Leader-Programm der Europäischen Union. Die Antragsabgabe erfolgt bis zum 7. August. Für den erforderlichen Eigenanteil von 25 Prozent der 211.000 Euro Gesamtkosten will der Verein die Werbetrommel rühren. Bereits für einen Euro kann man einen symbolischen Dachziegel spenden. „Wir haben schon einen Spender, der 1.000 Dachziegel übernimmt“, verrät Günther. „Das hilft uns sehr, aber auch jeder einzelne Dachziegel bringt uns dem Ziel näher.“ Das soll so schnell wie möglich erreicht werden. Der Verein hofft, Anfang 2021 mit der Dacherneuerung beginnen zu können. Schritt für Schritt will man dann in den kommenden Jahren die Sanierung weiterführen. Da alles denkmalgerecht erfolgen soll, alte Pläne aber fehlen, hofft der Verein, alte Fotos aus privaten Sammlungen zu bekommen.

**Terrassendächer
Wintergärten
Markisen**



**15% Sommer-
rabatt**
Markisen vom Lager
sofort lieferbar



inventā
Gerlter GmbH & Co. KG
Beratung | Fertigung | Montage
Braunsbedra/Kruppa, 034632/315-0
mail@inventā.de



SOS KINDELDORF
Ihr letzter Wille
kann ein neuer
Anfang sein.
Glauben Sie wie wir an die Zukunft? Dann helfen Sie uns, mit Ihrem Erbe zugunsten SOS-Kinderdorf benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.
Andrea E. Giesecke und KollegInnen
Renatastraße 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

IN KÜRZE

Hochschule berät online

MERSEBURG/MZ - Um mehr über die verschiedenen Studiengänge erfahren zu können, bietet die Hochschule Merseburg Studieninteressierten die Möglichkeit, per Onlineberatung direkt mit den Studienfachberatern in Kontakt zu treten, heißt es in einer Pressemitteilung. Am 4. und 11. August geht es dabei jeweils um 16 Uhr um den Studiengang Chemie- und Umwelttechnik sowie am 5. August ab 16 Uhr um den Studiengang Angewandte Chemie.

Informationen unter: www.hs-merseburg.de/orientierung

Sportbund mit Angebot

HALLE/MZ - Der Landessportbund (LSB) führt zum Thema EU-Sportstättenbauförderung am 5. August um 18 Uhr ein Online-Meeting durch. Im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die

Entwicklung des ländlichen Raumes ist es Vereinen möglich, für ihre Sportstätten EU-Fördermittel für 2021 zu beantragen.

Anmeldung unter Telefon **0345/ 527 92 10**.

Engagierte Firmen gesucht

HALLE/MZ - Zum bereits sechsten Mal ruft der Landesbehindertenbeirat Firmen und Unternehmen in Sachsen-Anhalt auf, sich am Ehrenpreis „Pro Engagement“ zu beteiligen. Gesucht werden Arbeitgeber, die sich für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung einsetzen.

Weitere Infos unter www.pro-engagement.sachsen-anhalt.de

Zahl konstant geblieben

MERSEBURG/MZ - Die Zahl der Corona-Infizierten im Saalekreis ist weiter konstant. Sie beläuft sich weiterhin auf 142.

PREMIUM GOLDANKAUF

Verkauf von Barren und Münzen

Ankauf von:
Altgold / Zahngold
Bruchgold / Feingold
Barren / Erbschmuck
Silber / Luxusuhren / Münzen
jegliche Edelmetalle / und vieles mehr

sofort Barauszahlung
völlig unkompliziert
hohe Ankaufspreise

53,90 bis zu (Feingold)

Leipziger Straße 27 (direkt am Leipziger Turm)
06108 Halle · ☎ 0345 - 977292 26
halle@premiumgoldankauf.de

Vom 27. bis 7.8.2020 bleibt das MZ-Service Center im Medienhaus (Delitzscher Str. 65, Halle) geschlossen.

BEI FRAGEN RUFEN SIE UNS AN:

Aboservice
0345/565 22 33
Mo-Fr: 6-19 Uhr, Sa: 6-14 Uhr

privater Anzeigenservice
0345/565 22 11
Mo-Fr: 6-19 Uhr, Sa: 6-14 Uhr

Briefdienst
0800/124 00 00
Mo-Fr: 8-20 Uhr, Sa: 8-14 Uhr

Tickets
0345/565 5600
Mo-Fr: 7-19 Uhr, Sa: 7-14 Uhr

ODER SIE BESUCHEN UNS IM:

MZ-ServicePunkt Halle/TIM Ticket
Galeria Kaufhof (Passage), Markt 20-24, 06108 Halle
Mo-Do: 9:30-18, Fr: 9:30-17, Sa: 11-18 Uhr,
0345/565 5050 (keine Annahme von Traueranzeigen)

MZ.de Mitteldeutsche Zeitung

BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“, Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben

Am Montag, dem 17.08.2020 findet um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, eine öffentliche und nichtöffentliche Verbandsversammlung statt.

Öffentlicher Teil:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung und Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Feststellen der Tagesordnung
- Abstimmung über das Protokoll der Verbandsversammlung vom 06.07.2020
- Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Verbandsversammlung vom 06.07.2020 gefassten Beschlüsse
- Wirtschaftsführung des AZV „Eisleben-Süßer See“ im Wirtschaftsjahr 2019
 - Wirtschaftsbericht und Beschluss zum Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2019
 - Beschluss des Lageberichtes zum Jahresabschluss 2019
 - Beschluss zur Behandlung des Jahresergebnisses
 - Beschluss zur Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2019
- Bürgerfragestunde
- Protokollkontrolle, Anfragen und Anregungen
- Schlusswort des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Nichtöffentlicher Teil:

- Beschlussfassung zur Vergabe der Renovierungs- bzw. Baumaßnahme Abwasseranlagen in Lutherstadt Eisleben, Diesterwegstr./ Str. d. Aufbaus/ Rosenhöfe
- Beschlussfassung zur Vergabe der Baumaßnahme Schachterneuerung Freisiegelkanal vom APW Unterriedorf bis zum ÜPW Eisleben
- Informationen

gez. Carsten Staub
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Wichtiger Hinweis: Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen für die Zuhörer vorhanden. Bitte beachten Sie, dass der Zutritt nur mit einem Mund-Nasen-Schutz gestattet wird.